

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Experten, Gastronomen und Studierende diskutierten in Kolariks Luftburg, Prater 128, über den Umweltschutz.

Foto: Kolariks Luftburg

Projekt: Umweltschutz mitten im zweiten Bezirk

■ Gemeinsam mit der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000, Nachhaltigkeitsexperten, Gastronomen und Studierenden wurde in Kolariks Luftburg eine Arbeitsgruppe gestartet, um Vorschläge für nachhaltige Gastro-Projekte zu entwickeln. Vor allem der spar-

same Umgang mit Lebensmitteln steht dabei im Mittelpunkt, da in Österreichs Großküchen jährlich rund 200.000 Tonnen Lebensmittel entsorgt werden. „Um Großes zu bewirken, muss jeder von uns Verantwortung übernehmen“, sagt die Gastronomin Marianne Kolarik.